

**Sitzungsprotokoll - vertraulich**

**Sitzung:** Behandlungsbeirat  
**Datum, Zeit:** Donnerstag, 15. Juni 2020, 16.00 – 18.00 Uhr  
**Raum / Gebäude:** DR.P.28

**SITZUNGSTEILNEHMENDE**

	Name	Funktion
<b>Vorsitz</b>	Lüthi Regula	Direktorin Pflege, MTD, Soziale Arbeit
<b>Entschuldigt</b>	Gschwind Julie	Angehörige
	N.N.	Erfahrener
	Johnson Bernadette	Angehörige
	Lutz Martin	Advokat, Patientenstelle Basel
	Nürk Dietmar	Erfahrener
	Pinhard Katrin	Oberärztin EPK
	Prillwitz Julia	Zuweisende Psychiaterin
	Rabenschlag Franziska	Bereichs- und Klinikleitung Pflege
	Schneider Tosca	Erfahrene
	N.N.	Erfahrener
<b>Entschuldigt</b>	N.N.	Angehörige
<b>Entschuldigt</b>	Holmegaard Sandra	Bereichsleitungsassistenz

<b>Verteiler</b>	Behandlungsbeirat
<b>Nächste Sitzung</b>	Donnerstag, 11. März 2021, 16.00 – 18.00 Uhr Sitzungszimmer DR P.28
<b>Gäste</b>	
<b>Beilagen</b>	keine



Nr.	Traktandum	Beschreibung	Art*
1.	Personelles	<p>Entschuldigen müssen sich aus gesundheitlichen und familiären Gründen für die heutige Sitzung N.N. und Julie Gschwind.</p> <p>N.N. lässt ausrichten, dass sie sich aus dem Behandlungsbeirat zurückziehen wird und im März 21 an ihre letzte Sitzung kommen wird. Regula Lüthi wird sich mit den anderen Angehörigen austauschen, wie da für einen Ersatz gesorgt werden könnte.</p> <p>Ebenfalls im März wird Regula Lüthi an ihrer letzten Sitzung teilnehmen, da sie die UPK auf Mitte März 21 verlässt. Sie wird ihre Nachfolge an der März Sitzung vorstellen.</p>	I
2.	3 oder 4 Sitzungen im Jahr?	<p>Alle Anwesenden sprechen sich dafür aus, dass auch 2021 wieder vier Sitzungen stattfinden sollen. Der März und der Dezembertermin bleiben stehen – für Juni und September werden neue Daten vorgeschlagen – siehe in rot Terminvorschläge zum Schluss des Protokolls.</p>	E
3.	Angehörige	<p>Die Angehörigensprechstunde auf 061 325 50 70, die jeweils am Montag von 17 bis 18 Uhr angeboten wird, wird kaum angerufen. Auf der Webseite ist sie prominent vertreten und man kann auch eine Nachricht hinterlassen.</p> <p>Aber Bernadette Johnson schlägt vor, den dazu gehörenden Flyer den Angehörigen bei Besuchen aktiv in die Hand zu geben, weil sich diese weniger über die Webseite als eher im direkten Kontakt besser informieren lassen. Regula Lüthi wird dies allen Abteilungen nochmals so melden.</p> <p>Die Angehörigenstelle bei der Stiftung Rheinleben wird aktiv genutzt und von dort kommen bei Bedarf auch Rückmeldungen an die UPK. Zurzeit wird die neue Stelle, die auch aufgestockt werden konnte, evaluiert. Sobald diese Evaluation öffentlich ist, werden die Leitungspersonen diese im Rahmen einer Behandlungsbeiratssitzung vorstellen.</p>	I

Nr.	Traktandum	Beschreibung	Art*
4.	Neue Vereinigung	<p>Unter <a href="http://www.prosalute.ch">www.prosalute.ch</a> haben sich folgende Verbände zusammen geschlossen:  <b>Gründungsmitglieder von pro-salute.ch</b> – ACSI Associazione consumatrici et consumatori della Svizzera italiana – FRC Fédération romande des consommateurs – DVSP Dachverband Schweizerischer Patientenstellen – GELIKO Schweizerische Gesundheitsligen-Konferenz – SKS Stiftung für Konsumentenschutz – SPO Patientenschutz</p> <p>In der GELIKO ist auch die Pro Mente Sana eine wichtige Gesundheitsliga. Sie wollen, dass die Anliegen der Patientinnen und Patienten, der PrämienzahlerInnen und der KonsumentInnen im Gesundheitswesen besser gehört werden.</p>	I
5.	Covid 19	<p>Die UPK meistern die Pandemie bis jetzt gut. Gewisse Therapien müssen umgestaltet werden, die Gruppengrößen werden verkleinert, es gilt überall und für alle Maskenpflicht. In der zweiten Welle sind auch Mitarbeitende stärker betroffen. Noch ist die Personalsituation aber gut zu meistern – wir helfen zurzeit sogar im USB aus, weil dort in den Kohortenstationen diplomiertes Pflegefachpersonal fehlt.</p> <p>Patientinnen und Patienten meistern die Situation unterschiedlich, das zeigt sich auch im Austausch im Behandlungsbeirat. Bernadette Johnson fragt nach, ob auch in den UPK die Kinder- und Jugendpsychiatrie besonders gefordert ist. Ja das ist sie, die Wartezeiten wachsen. Die UPK versuchen, sich gut abzusprechen mit anderen Kliniken sowie den freipraktizierenden Kinder- und JugendpsychiaterInnen.</p>	I
6.	Klinische Ethik	<p>Dr. med., Dr. phil. Manuel Trachsel stellt sich persönlich und den Bereich Klinische Ethik vor. Er ist der Nachfolger von Stella Reiter-Theil, die diese Stelle aufgebaut und viele Jahre geleitet hat. Angestellt ist er am USB, einen Teil der Stellenprozente sind den Themen in den UPK gewidmet.</p> <p>Im Anhang befindet sich der Flyer, der für die UPK im Entstehen ist. Die Mitglieder des BBR sind gebeten, Herrn Trachsel bei Bedarf Rückmeldung zu geben.</p> <p>Ebenfalls im Anhang befindet sich das Reglement des Ethikkomitees. Herr Trachsel fragt nach, ob sich eine/r der Betroffenen eine Teilnahme im Komitee vorstellen könnte. Ein kurzer Austausch zeigt, dass sich Tosca Schneider eine solche Einsitznahme vorstellen könnte. Sie wird sich direkt bei Manuel Trachsel melden.</p>	I

Nr.	Traktandum	Beschreibung	Art*
7.	Nächste Sitzung am 10.3.2021	Das Spezialthema wird Safewards sein. Franziska Rabenschlag wird dieses Behandlungskonzept vorstellen sowie erste Umsetzungsmassnahmen auf der Abteilung S4.  Julie Gschwind wird das auf heute vorbereitete Thema zu den Angehörigen nochmals aufnehmen.  Als weiteres Thema werden die digitalen Therapien angesprochen – diese kommen auf eine Pendenzenliste, um an einem späteren Zeitpunkt besprochen zu werden.	

Legende: I = Information | E = Entscheid | D = Diskussion

### Terminvorschläge für Sitzungen im Juni und September 2021

- Donnerstag, 10. Juni 2021, 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 9. September 2021, 16.00 – 18.00 Uhr

### Bereits vereinbarte Termine:

- Donnerstag, 11. März 2021, 16.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 2. Dezember 2021, 16.00 – 18.00 Uhr